

## Corona Hygiene-Schutz-Konzept

### Anforderungen an Schutzkonzepte

entsprechend den Vorgaben Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg

HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO

[www.hamburg.de/coronavirus/14545624/das-ist-erlaubt/](http://www.hamburg.de/coronavirus/14545624/das-ist-erlaubt/)

- Der Abstand von mindestens 1,5 m zwischen Personen muss in jeder Situation eingehalten werden. Wo das nicht möglich ist, muss von beiden Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Maximal zwei Personen aus zwei unterschiedlichen Haushalten können ohne Abstand nebeneinander sitzen, die wiederum jeweils 1,5 Meter Abstand zur nächsten Personengruppe halten müssen.
- Wenn die Teilnehmer ihre festen Plätze eingenommen haben, können die Masken abgesetzt werden.
- Die allgemeinen Regelungen zum Infektionsschutz (z.B. Handhygiene, Husten- und Niesetikette, Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen, keine Berührungen anderer Personen usw.) gelten.
- Teilnehmer mit akuten Atemwegserkrankungen dürfen nicht teilnehmen.
- Ausreichende Reinigung und Hygiene. (Hinweis: Dafür reichen im Allgemeinen - solange kein Erkrankungsfall bekannt ist - die üblichen Reinigungsmittel, denn Corona-Viren reagieren als behüllte Viren empfindlich auf fettlösende Substanzen.)
- Ausreichende Belüftung der Räume (möglichst alle ein bis zwei Stunden intensiv stoßlüften, d. h. wenn möglich quer lüften mit geöffneten, nicht nur gekippten Fenstern)
- Bei allen Veranstaltungen ist es notwendig, die Rückverfolgbarkeit aller beteiligten Personen (Teilnehmer, Dozenten, Hausmeister, usw.) im Raum mit den notwendigen Kontaktdaten sicherzustellen. Die Veranstalter sind verpflichtet, die Namen der TeilnehmerInnen zu dokumentieren.

Es ist laut der HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO nicht notwendig, das Schutzkonzept durch die zuständige Behörden freigeben oder proaktiv prüfen zu lassen. Das Schutzkonzept ist auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen und die zuständige Behörde kann weitergehende Anordnungen zum Infektionsschutz treffen.

## Corona SARS-CoV-2

Das Corona-Virus SARS-CoV-2 ein „respiratorisches“ Virus, es wird über Atemwege aufgenommen. Im Krankheitsverlauf können auch andere Organsysteme von der Infektion betroffen sein, es wird über Spätfolgen geforscht.

### Schutzmaßnahmen

#### AHA + L + A + GGG

**AHA** Abstand – Hygiene – Atemschutzmaske (bei Abstand < 1,50 m)

**L** Lüften (in geschlossenen Räumen)

**A** App (Corona-Warnapp)

**GGG** in geschlossenen Räumen: Meidung von **Gruppen**, **Gedränge**, **Gesprächen**

## Ansteckung

- SARS-CoV-2 braucht Menschen, die einander nahe kommen (Sprechen, Singen, Atem, Husten, Niesen).
- Die Ansteckung erfolgt über Tröpfcheninfektion. Der Sicherheitsabstand von 1,5 bis 2 Metern soll vor dem Einatmen größerer Partikel schützen (Husten, Niesen).
  - Je nach Partikelgröße wird zwischen größeren Tröpfchen (sinken schneller zu Boden) und kleineren Aerosolen (schweben längere Zeit in der Luft) unterschieden. Der Übergang zwischen beiden Formen ist fließend. Aerosole sind vergleichbar einem Sprühnebel ähnlich wie Zigarettenrauch, der sich in geschlossenen Räumen (Wohnung, Arbeitsplatz, Bus, Bahn, Bar) bis in die letzte Ecke verteilen kann.
  - Das Virus konnte auf Oberflächen, Stuhl, Samen, Muttermilch nachgewiesen werden, das ist aber für Ansteckungen über Schmierinfektion bedeutungslos.
  - Zur Reinigung von Oberflächen reichen übliche Haushalts-Reinigungsmittel, denn Corona-Viren reagieren als behüllte Viren empfindlich auf fettlösende Substanzen.

## Inkubationszeit (Dauer von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung)

Im Mittel fünf bis sechs Tage.

## Überdispersion (Zerstreuung) – Superspreading (Superverbreitungsereignis)

Wenige (19%) stecken Viele (80%) an. Viele (70%) stecken niemanden an.

## Krankheitsverlauf

- 81 Prozent der festgestellten Erkrankungen an COVID-19 verlaufen mild
- 14 Prozent schwer
- 5 Prozent kritisch

## Die Krankheit verläuft in zwei Phasen, die unterschiedliche Behandlungen erfordern.

- Ungefähr in der ersten Woche dominiert SARS-CoV-2 das Geschehen: Starke Virusvermehrung, Befall von oberen Atemwegen bis tief in die Lunge (Atemnot und Sauerstoffunterversorgung des Organismus). Das eigene Abwehrsystem braucht ein paar Tage, um genug eigene Antikörper zu bilden. Deshalb nutzt man vorweg nachgebildete Antikörper von Patienten, die es überstanden haben. Sie sollen in dieser Phase helfen, das Virus einzudämmen. Manchmal auch Remdesivir.
- Nach Wochenfrist beherrscht die Immunreaktion des Körpers den Krankheitsverlauf. Die fällt schlimmstenfalls so stark aus, dass eine überschießende Entzündung tödlich endet. Deshalb versucht man, in dieser Phase das Immunsystem zu unterdrücken.
- Ideal wäre ein drittes Mittel, das das Virus unmittelbar nach einer Infektion oder einem Positiv-Test unterdrückt. Ein solches Medikament gibt es bisher nicht.

## Heilverfahren stehen nicht zur Verfügung.

**Therapieversuche ermöglichen den Kranken, mit dem Virus fertig zu werden.**

## Pandemie-Bekämpfung

- Dreischritt: **testen – Kontakte finden – isolieren**. Erfordert schnelle Reaktionszeit von höchstens 2 Tagen, wenn es länger dauert, macht es keinen Sinn mehr.
- Impfen

Quellen: <https://www.infektionsschutz.de/infektionskrankheiten.html>,

Stern 45 v. 29.10.2020, Nr. 47 vom 12.11.20

Wikipedia

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Steckbrief.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html)